

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/WVLQ/06/25

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.08.2025 17:00 bis 19:09 Uhr
Ort, Raum:	Konferenzraum des Technischen Rathauses (Erdgeschoss), Halberstädter Str. 45

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:09 Uhr

Anwesend

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Hans-Joachim Wagner

Ausschussmitglieder

Frau Angelika Krause

Herr Christian Hirsch

Herr Guido Mertens

Herr Reinhard Fiedler

Herr Roman Zelas

Frau Birgit Voigt

Herr Dr. Dave Sander

Herr Maik Ockert

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Henning Rode

Frau Kerstin Held

Frau Marion Goldbeck

Frau Nicole Risse

Herr Jens-Uwe Lilienthal

Herr Roy Meirich

Schriftführer

Frau Elisa Crummenerl

Gäste

Frau Doreen Walter

Abwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Ulrich Thomas

Vetreter: Frau StR Angelika Krause

Ausschussmitglieder

Herr Erik Niemand

Vertreter: Herr StR Reinhard Fiedler

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bericht der Verwaltung
- TOP 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 3.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Niederschrift ÖT

SI/WVLQ/**06/25**

- TOP 3.3 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg
- TOP 4 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Vorlagen
- TOP 5.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: BV-StRQ/049/25
- TOP 5.2 Information zur Einführung der Ehrenamtskarte der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: IV-StRQ/004/25
- TOP 6 Anträge
- TOP 7 Anfragen
- TOP 8 Anregungen
- TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 18 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende **Herr StR Wagner** eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 9 von 9 Ausschussmitgliedern anwesend und der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bericht der Verwaltung

zu TOP 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse ist im Ratsinformationssystem eingestellt. In der Zeit vom 07.08.2025 bis zum heutigen Tage wurden durch den Oberbürgermeister keine Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu TOP 3.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

- **Care Campus Harz**

Herr Rode berichtet, dass es seit dem letzten Bericht keinen neuen Sachstand gibt, die Verwaltung aber in engem Austausch mit Herrn Dr. Schilling (GF CCH gGmbH) steht. **Herr Rode** übermittelt den Dank von Herrn Dr. Schilling für ein Unterstützungsschreiben des Oberbürgermeisters für Genehmigungsverfahren für Ausbildungen im Bereich Erzieher und Pflegehilfe verbunden mit der Aussicht auf weitere Fördermittel.

- **Wirtschaftsforum Quedlinburg**

Herr Rode gibt einen kurzen Rückblick auf das Wirtschaftsforum der Welterbestadt Quedlinburg vom 14.08.2025. Bei den Anmeldungen gab es einen neuen Höchststand von 139, auf Grund der großen Hitze nahmen über 100 Personen tatsächlich an der Veranstaltung teil. **Herr Rode** dankt dem Hotel Schlossmühle für die professionelle Begleitung der Veranstaltung sowie den anwesenden Stadträtinnen und Stadträten für ihre Teilnahme. Er weist darauf hin, dass die digitale Anmeldung über das Beteiligungsportal des Landes Sachsen-Anhalt reibungslos funktioniert hat und somit eine weitestgehend papierlose Veranstaltung ermöglicht. Auch die Redebeiträge der Referenten wurden positiv aufgenommen und es ergaben sich im Nachgang viele konstruktive Gespräche.

- **WVLQ 11.11.2025**

Herr Rode weist darauf hin, dass die November-Sitzung des WVLQ in den Räumlichkeiten der SECO GmbH im Gewerbegebiet Groß Orden stattfinden wird. Ab 15:30 Uhr wird es eine Werksführung für die Mitglieder des Ausschusses geben und ab 17:00 Uhr beginnt dann die reguläre Sitzung vor Ort.

- **Neues aus der Innenstadt**

Die Citymanagerin **Frau Risse** berichtet zu neuen Entwicklungen im Einkaufserlebnis historische Innenstadt®. Dabei verweist sie auf zahlreiche Neueröffnungen, Umzüge und Umbauarbeiten innerhalb der Innenstadt, unter anderem Eröffnung einer neuen Zahnarztpraxis in der Bahnhofstraße oder Umzug einer Tierarztpraxis vom Wipertihof in neue und größere Praxisräume ebenfalls in der Bahnhofstraße. Weiterhin gibt **Frau Risse** ein Feedback des Gewerbetreibenden Herrn Bornkamp wieder, der sich sehr positiv über die aktuelle Geschäftslage in Quedlinburg äußert und den Umzug seines Geschäftes von Aschersleben nach Quedlinburg als durchweg positiv bewertet.

Herr StR Wagner zeigt sich sehr erfreut über die aktuellen Bewegungen in der Stadt.

zu TOP 3.3 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg

Herr Rode weist darauf hin, dass es sowohl zur Baumaßnahme Steinweg als auch zum Zukunftprojekt Morgenrot ausführliche Berichte in der Sitzung des BSSA am 28.8. und in der Sitzung des Stadtrates am 16.9. geben wird. Er ergänzt, dass in diesen Sitzungen auch die entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung anwesend sein werden, um fachliche Fragen zu beantworten.

Die anwesenden Ausschussmitglieder sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

zu TOP 4 Öffentliche Einwohnerfragestunde

In der öffentlichen Einwohnerfragestunde um 17:13 Uhr wurden keine Fragen gestellt.

zu TOP 5 Vorlagen

zu TOP 5.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2025 Vorlage: BV-StRQ/049/25

Frau Frommert (FB-L 1) führt in die Vorlage ein. Dabei weist sie darauf hin, dass aufgrund der Umstellung auf eine neue Finanzsoftware auch eine neue Haushaltsstruktur etabliert werden musste. Die Haushaltsplanung für das HH-Jahr 2025 sowie die neue Haushaltssystematik werden anhand einer ausführlichen Präsentation vorgestellt (siehe Anlage 1). Dabei werden auch besondere Investitionen der Welterbestadt sowie der aktuelle Stand der Verschuldung beleuchtet.

Herr StR Wagner dankt Frau Frommert für die ausführliche und anschauliche Erläuterung und eröffnet die Fragerunde.

Frau StRä Voigt weist darauf hin, dass vorbehaltlich einer Zustimmung zur Beschlussvorlage im STRQ am 16.09.25 der Landkreis einen Monat Zeit hat, den Haushalt zu genehmigen oder abzulehnen, da der Haushalt genehmigungspflichtig ist. Nach Ablauf der Frist wäre auch das Haushaltsjahr 2025 schon fast abgelaufen, weshalb sie darum bittet, besonderes Augenmerk auf die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 7,5 Mio. € zu legen. Sie bittet Frau Frommert um eine Erläuterung, welche Maßnahmen von diesen Verpflichtungsermächtigungen abgedeckt werden sollen.

Frau Frommert weist darauf hin, dass die Eckdaten der Verpflichtungsermächtigungen als Anlage zur BV eingestellt wurden. Diese betreffen die Maßnahmen Erweiterungsbau der Grundschule Gernrode, Sanierung und Stromversorgung am Stiftsberg, Straßenbaumaßnahmen in der Bahnhofstraße und im Augustinern sowie der Überfahrschutz am Mathildenbrunnen. Diese Maßnahmen sind in den HH-Jahren 2026 bis 2028 mit einer Gesamtsumme von 7,3 Mio. € über die Verpflichtungsermächtigungen eingestellt.

Herr StR Sander bittet Frau Frommert, die pro-Kopf-Verschuldung von 767 € pro Person im Vergleich zu anderen Städten bzw. Welterbestädten einzuordnen.

Frau Frommert erklärt, dass Vergleichswerte für den kommunalen Vergleich innerhalb des Landkreises vorliegen, wobei die Welterbestadt Quedlinburg hier genau im Mittel liegt. **Frau Frommert** verweist auf das Teilentschuldungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt, wodurch im Zeitraum 2013 bis 2024 bereits ein Großteil der Schulden abgebaut werden konnte.

Herr StR Fiedler weist darauf hin, dass die Zinsbelastung von 590 T € auf 825 T € gestiegen ist und durch zunehmende Zinsen die Erträge geschmälert werden. Er bittet Frau Frommert um ihre Einschätzung, ab welchem Punkt Kredite beschnitten werden sollten.

Frau Frommert verweist dazu auf eine Regel, die besagt, dass der Schuldendienst aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erarbeitet werden muss. Im Moment ist das nicht der Fall, was auch während der Haushaltsgenehmigung durch den Landkreis regelmäßig angemahnt wird.

Frau StRä Voigt möchte wissen, welche Kosten mit der Position „Zukunftsprojekt Morgenrot“ im HH-Plan gemeint sind und ob die Stadt hier in Vorleistung gehen wird. Außerdem möchte sie wissen, wofür Mittel für das Industriegebiet Quarmbeck im Haushalt eingestellt sind, da das Projekt ihres Wissens nach pausiert wurde. Abschließend möchte **Frau StRä Voigt** wissen, welche Kosten bisher insgesamt für die Erschließung von Quarmbeck angefallen sind.

Frau Frommert antwortet, dass die Mittel für Quarmbeck, die im Entwurf enthalten waren inzwischen gestrichen wurden. Aktuell sind noch Schlussrechnungen in Höhe von 20 T € zu bezahlen, für die allerdings noch Mittel aus den Vorjahren vorhanden sind, weshalb in der HH-Planung 2025 keine Mittel mehr für das Industriegebiet Quarmbeck eingestellt wurden.

Zum Zukunftsprojekt Morgenrot erklärt **Frau Frommert**, dass die Welterbestadt Quedlinburg zwar einen Fördermittelantrag stellen wird, allerdings wird über den städtebaulichen Vertrag geregelt werden, dass der Investor die Eigenmittel für die Erschließung aufbringt. Daher werden keine Eigenmittel der WES QLB verwendet.

Herr StR Fiedler weist darauf hin, dass nach heutigem Stand offen ist, ob und in welcher Höhe überhaupt Fördermittel bewilligt werden und die Stadt es sich nicht leisten kann, mit den im Haushaltsplan eingestellten 1,1 Mio € in Vorleistung zu gehen. Weiterhin äußert er grundsätzliche Kritik am Zukunftsprojekt Morgenrot. **Herr StR Fiedler** verweist ebenfalls auf die eingestellten Mittel für das Projekt Denkmal-Brunnen Friedliche Revolution, die er als deutlich zu hoch ansieht. Von ihm vorgebrachte Vorschläge zur Kosteneinsparung wurden nicht berücksichtigt, weshalb die AFD-Fraktion den Entwurf der Haushaltsplanung in Anbetracht der aktuellen wirtschaftlichen Lage ablehnt.

Frau StRä Krause verweist auf das Ziel, die Stadt zukunftsfähig zu gestalten und dazu gehören ihrer Meinung nach erneuerbare Energien, um für industrielle Neuansiedlungen attraktiv zu werden. Sie ergänzt, dass in den letzten Jahren viele Schulden abgebaut werden konnten, was einen enormen Fortschritt für eine mittelständische Stadt wie Quedlinburg, auch im Vergleich zu anderen Kommunen, darstellt. Sie dankt der Verwaltung, im Sinne der Stadt zukunftsweisende Projekte in Angriff zu nehmen.

Frau StRä Voigt nimmt Bezug auf die Aussage von Herrn StR Fiedler und führt aus, dass das Projekt Brunnen Friedliche Revolution aus Sicht ihrer Fraktion kein Grund sein sollte, die Zustimmung zum Haushalt zu verweigern. Allerdings stimmt Sie ihm zu, dass die Maßnahme größer wurde als ursprünglich vorgestellt.

Außerdem weist **Frau StRä Voigt** Frau StRä Krause darauf hin, dass kritische Rückfragen zu Zukunftsprojekten nicht als „rückwärtsgewandt“ bezeichnet werden sollten.

Herr OB Ruch weist darauf hin, dass zur Entwicklung der Industriegebiete ausführlich in den kommenden Ausschüssen (BSSA und STRQ) beraten werden wird. Er ergänzt, dass im Rahmen des Zukunftsprojektes Morgenrot aktuell im vierstelligen Bereich vorfinanziert wurde. Diese Kosten betreffen die rechtsanwaltliche Beratung zur Sicherung des städtebaulichen Vertrages und werden von Investoren übernommen. Weiterhin erklärt **Herr OB Ruch**, dass die im HH-Plan eingestellten Mittel für Baumaßnahmen an Firmen aus der Region vergeben werden und somit direkt die Wirtschaft vor Ort stärken und zur Sicherung von Arbeitsplätzen beitragen.

Herr StR Fiedler nimmt Bezug auf die vorgestellten Zahlen zum Schuldenabbau und möchte wissen, wie die Schulden in den letzten zehn Jahren so stark abgebaut werden konnten, wenn doch der Haushalt der letzten Jahre immer nur auf Grund der Verwendung von Rücklagen genehmigt wurde.

Frau Frommert antwortet, dass Schuldenstand und Einsatz von Rücklagen unterschiedliche Positionen sind, die getrennt voneinander zu betrachten sind.

Herr OB Ruch ergänzt, dass das Kapital der WES QLB durch den Zugriff auf Rücklagen nach und nach abgebaut wird, wodurch es in Zukunft schwieriger wird den Haushalt auszugleichen. Er weist aber auch darauf hin, dass das Defizit nach Jahresabschluss nicht so hoch erwartet wird wie es aktuell geplant werden muss, aufgrund von geplanten und ungeplanten Minderausgaben. Gleichzeitig befindet sich die WES QLB allerdings in einer Unterfinanzierung, wodurch ohne entsprechende Gegenmaßnahmen voraussichtlich ab dem Jahr 2030 die Rücklagen aufgezehrt wären.

Herr OB Ruch erläutert, dass dieser Trend durch Konsolidierungsmaßnahmen, die Gewinnung von Mehreinnahmen u.a. durch Entwicklung von Industriegebieten und einen Antrag auf Bedarfszuweisung durch das Land abgeschwächt wird.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende **Herr StR Wagner** weist darauf hin, dass die Beschlussvorlage hier nur für den Stadtrat vorberaten wird und ruft die Vorlage zur Abstimmung auf.

vorberatend zugestimmt

Ja 5 Nein 2 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.2 Information zur Einführung der Ehrenamtskarte der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: IV-StRQ/004/25

Herr OB Ruch führt in die Informationsvorlage ein und geht dabei kurz auf die Entstehung der Idee zu einer Ehrenamtskarte in der Vergangenheit ein. Er erklärt, dass der aktuelle Entwurf in allen relevanten Ausschüssen vorgestellt wird und die Fraktionen mit Frist bis zum 30.09.25 Rückmeldungen abgeben können. Der endgültige Beschluss wird im STRQ am 04.12.25 angestrebt, damit mit einer Umsetzung ab 01.01.2026 begonnen werden kann.

Herr OB Ruch erläutert die wichtigsten Eckpunkte zur geplanten Ehrenamtskarte: die Ermäßigungen können von allen ab 14 Jahren genutzt werden, die sich ehrenamtlich in einem Verein oder einer Organisation engagieren. Bei Antragsstellern zwischen 14 und 18 Jahren müssen dabei mindestens 2 Stunden pro Woche bzw. 100 Stunden pro Jahr Tätigkeit durch den Verein bestätigt werden, ab 18 Jahren sind es mind. 4 Stunden pro Woche bzw. 200 Stunden pro Jahr. Der Antrag auf Papier kann digital bei der Welterbestadt Quedlinburg eingereicht werden und nach einer kurzfristigen Plausibilitätsprüfung durch die Verwaltung sowie einer persönlichen Vorstellung des Antragstellers zur Überprüfung der Personalien kann die Karte mit einer Gültigkeit von einem Jahr genutzt werden. Geplant ist, dass mit dieser Ehrenamtskarte Berechtigte 50 % Ermäßigung in den städtischen Museen und Bädern erhalten. **Herr OB Ruch** weist darauf hin, dass im Jahr 2026 zuerst die Anmeldungen und damit verbunden die finanziellen Auswirkungen abgewartet werden müssen, da sich aktuell nicht abschätzen lässt, wie stark die Ehrenamtskarte nachgefragt werden wird.

Frau StR Krause möchte wissen, wie ein Missbrauch der Karte verhindert werden kann.

Herr OB Ruch antwortet, dass Antragssteller einmal persönlich bei der Verwaltung vorsprechen müssen zur Überprüfung der Personalien und bei jeder Nutzung der Karte ihren Personalausweis vorzeigen müssen.

Frau StRä Voigt erklärt, dass Ihre Fraktion eine Gleichstellung zwischen den Ehrenamtlern der Stadt anstrebt und daher kostenlosen Eintritt zu den Museen fordert, analog wie es aktuell schon für die Freiwillige Feuerwehr und das Technische Hilfswerk geregelt ist. Sie fügt hinzu, dass ihre Fraktion 4 Stunden nachzuweisende ehrenamtliche Tätigkeit pro Woche als zu hoch angesetzt sieht.

Herr StR Hirsch antwortet, dass bei der Vorstellung der IV im KTSQ gesagt wurde, dass die Jahresstundenzahl hier entscheidender sein wird als die tatsächliche wöchentliche Stundenzahl.

Herr StR Wagner bittet alle Fraktionen, ihre Meinungen zur Informationsvorlage zu sammeln und bis 30.09.25 an die Verwaltung zu melden.

Kenntnis genommen

zu TOP 6 Anträge

Im öffentlichen Teil der Sitzung liegen keine Anträge vor.

zu TOP 7 Anfragen

Es gibt keine Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 8 Anregungen

Es gibt keine Anregungen im öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende **Herr StR Wagner** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:04 Uhr und die Nicht-öffentlichkeit wird hergestellt.

zu TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

- Es wurde zum Abschluss eines Pachtvertrages (Schlosskrug) vorberaten.
- Es wurde zum Verkauf einer städtischen Liegenschaft (ehem. Grundschule Süderstadt) vorberaten.
- Es wurde zur Erteilung einer Belastungsvollmacht zum Objekt ehem. Grundschule Süderstadt vorberaten.
- Es wurde der Abschluss eines Leasingvertrages für eine Kompaktkehrmaschine beschlossen. (5 J Laufzeit / 157.008,60 € Gesamtbrutto).

zu TOP 18 Schließen der Sitzung

gez. H. J. Wagner

Hans Joachim Wagner
stellvertretender Vorsitzender
Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss
der Welterbestadt Quedlinburg

gez. F. Ruch

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

gez. E. Crummenerl

Crummenerl
Protokollantin